

Zeltlager 2019: Asterix und Obelix zu Besuch im JK-Zeltlager

Am Montag, den 29.07.2019 starteten 95 mutige Gallierinnen und Gallier in zwölf aufregende Tage im gallischen Dorf. Dort warteten spannende Abenteuer mit Asterix und Obelix auf sie. Nach dem Bezug der Behausungen im Gallischen Dorf wurden am Abend gemütlich Lieder am Lagerfeuer, dem Mittelpunkt des Dorfes, gesungen. Die Nacht verlief jedoch nicht so ruhig wie der Abend: Plötzlich verhielten sich die Römer sehr merkwürdig. Um diesem ungewöhnlichen Verhalten und der Unruhe auf den Grund zu gehen, zogen wir im Rahmen der Nachtwanderung los. Als wir jedoch in unser gallisches Dorf zurückkehrten, hatten die Römer dort gewütet und bei dem Versuch den Zaubertrank zu stehlen, diesen umgeworfen. Leider hatte unser Druide Miraculix nicht die nötigen Zutaten, um einen neuen zu brauen. Unser Ziel sollte es nun in den kommenden zwölf Tagen sein, die benötigten Zutaten für den Zaubertrank zu sammeln. Denn nur so konnten wir weiterhin Widerstand gegen die Römer leisten.

In den Dienstag starteten wir mit dem Bemalen der Zeltschilder für unser gallisches Dorf. Am Mittag fand das Spiel „Mission Cleopatra“ (Camperspiel) statt. Hierbei mussten die Gallierinnen und Gallier Rohstoffe erspielen, um hiermit einen prunkvollen Palast für Cleopatra in Alexandrien zu bauen. Am Abend fand zur Unterhaltung eine Quizshow statt, bei der sich die Gallier/innen Minuten erspielen konnten, welche sie länger wach bleiben durften.

Am Mittwoch hatten einige Gallier-Stämme Auseinandersetzungen. Bei diesen Streitereien wurden einige Comics zerrissen, die im Rahmen des Ganztagesspiels wieder zusammengesetzt werden mussten. Den Abend konnten die Zelte gemeinsam mit ihrem Betreuer-Gallier während des Gruppenleiterabends frei gestalten.

Am Donnerstag fanden Workshops statt. Hier konnten die Gallier/innen ihrer Kreativität bei verschiedenen Bastelaktivitäten freien Lauf lassen. Gallier/innen mit viel überschüssiger Energie konnten sich bei verschiedenen Spielen und Sportarten austoben. Am späten Abend fand das Nachtspiel statt. Hierbei mussten durcheinander geratene Sätze über Asterix und Obelix wieder in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Den Freitag starteten wir mit dem Spiel „Kokosnuss klauen“. Mittags fanden wieder bunt gemischte Workshops statt. An diesem Tag bekamen wir außerdem Besuch von unserer Bürgermeisterin Heike Schokat. Den Abend ließen wir entspannt mit Liedersingen am Lagerfeuer ausklingen.

Der Samstag wurde musikalisch: Alle Gallier/innen bereiteten Taneinlagen für die Suche nach dem Superbarden am Abend vor. Natürlich war die Show ein voller

Erfolg und danach konnte keiner mehr stillsitzen. So ließen wir den Abend mit einer Zeltlager-Disco ausklingen.

Am Sonntag besuchte uns Pfarrer Häuptle und feierte mit uns einen sehr schönen Gottesdienst, in dem sich alle ihre Stärken und Schwächen bewusst machen sollten. Am Mittag fand das traditionelle Fußballspiel statt. Am Abend hatten die Gallier/innen nochmals Zeit, den Abend mit ihrem Betreuer-Gallier zu verbringen.

Am Montag machten wir uns auf den Weg, um eine neue Stadt zu erkunden. Unsere Wahl fiel in diesem Jahr auf Koblenz. Die Teilnehmer erkundeten die Stadt in kleinen Gruppen und konnten sich danach im Freibad abkühlen. Nach dem anstrengenden Tag verbrachten wir den Abend mit Liedersingen am Lagerfeuer.

Da alle von den vergangenen Tagen erschöpft waren, starteten wir mit einem langen Frühstück in den Dienstag. Am Mittag war die Orientierung der Gallier/innen beim Orientierungsspiel gefragt. Am Abend fand der traditionelle Kampf der Geschlechter statt, bei denen die Jungs sich in diesem Jahr den Sieg einholten.

Am Mittwoch wurden wir vom Besuch von zwei befreundeten Druiden beehrt. Sie führten mit uns die 72-Minuten-Aktion durch. Kleine Gruppen bekamen verschiedene Aufgaben, welche die Gemeinschaft stärken. Direkt im Anschluss fand der Bunte Abend statt. Er wurde mit dem klassischen Herzblatt eingeleitet. Danach gab es ein vorzügliches Buffet mit allerlei Köstlichkeiten, die Gallier/innen mögen. An dieser Stelle ein großes Lob an das Küchen-Team, welches in diesem Jahr wieder einen hervorragenden Job gemacht hat. Nach dem Essen konnten die Teilnehmer/innen ihre verschiedenen Talente präsentieren. Da wir an diesem Abend endlich alle Zutaten für unseren Zaubertrank zusammengetragen hatten, konnte Miraculix endlich den langeersehnten Zaubertrank brauen und wir feierten ein großes Fest, das mit einer Disco unter dem Motto „Bad Taste“ endete.

An unserem vorletzten Tag fand vormittags das Nibelungen-Spiel statt. Hier konnten sich alle nochmal so richtig auspowern. Nachmittags wurde bereits für die am nächsten Tag folgende Abreise aufgeräumt. Am Abend wurden die Sieger der Lagerolympiade geehrt. Dies fand ganz traditionell im Rahmen des Singens am Lagerfeuer statt.

Am Freitag hieß es Abschied nehmen. Wir packten alle unsere Sachen, putzten die Zelte und verließen das Gallische Dorf, das zwölf Tage lang unsere Heimat war. Damit ging ein erlebnisreiches und schönes Zeltlager 2019 zu Ende, das uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.